



Tiefs sorgen für Millionenschäden im Sommer

Alle freuen sich, wenn Deutschland mit wunderbarem Sommerwetter verwöhnt wird. Aber wo Hitze ist, sind Unwetter oft nicht weit. Wie verheerend die Auswirkungen von starken Regenfällen sein können, hat vor allem die Stadt Münster noch lebhaft in Erinnerung: Vor zwei Jahren sorgte Tief Quintia im Raum Münster für Millionenschäden. Damals fiel binnen sieben Stunden die unfassbare Menge von 292 Litern Regen pro Quadratmeter – schon ab 60 Litern innerhalb von sechs Stunden sprechen Meteorologen von einem extremen Unwetter. Die Grafik zeigt die größten, von Starkregen geprägten Unwetter der letzten Jahre und welche Schäden sie angerichtet haben.

Die größten Naturkatastrophen Deutschlands

Über Hamburg fegte diesen Sommer ein Tornado über Teile der Stadt und richtete schwere Schäden an, eine niedersächsische Kleinstadt stand unter Wasser. Bei schweren Unwettern kamen in Bayern und Baden-Württemberg sogar elf Menschen ums Leben. Bundesweit wird von Schäden in Milliardenhöhe ausgegangen. Die Grafik zeigt die bisher größten Naturkatastrophen in Deutschland.

Mehr zum Thema:

<http://www.experten.de/2016/07/21/hochwasser-werden-zunehmen/>

Bild: (1) © santiago silver / fotolia.com (2 & 3) © statista.de

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943288/tiefs-sorgen-fuer-millionenschaeden-im-sommer/>